

Unfassbar, dass so viele Leute hier sind! Hi!

Ich bin Steffi von der Braunschweiger Ortsgruppe von GermanZero.

GermanZero ist ein Verein, der das Ziel hat, dass Deutschland bis 2035 klimaneutral ist.

Deutschland hat sich im Pariser Klimaabkommen dazu verpflichtet, mit der internationalen Gemeinschaft die Erderwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen.

Das ist wichtig. Und das soll auch umgesetzt werden - darin sind sich die meisten Parteien zwar einig, aber der Weg dahin und welche Maßnahmen dazu notwendig sind, darüber könnte kaum größere Uneinigkeit bestehen.

Ob Klimaneutralität erst in 25 oder schon 10 erreicht sein muss, ist aber eine entscheidende Frage für die Entwicklung von Klimaschutzmaßnahmen.

Die Politik orientiert sich hier - ohne nationale Differenzierung - ausschließlich am Datum für die global erforderliche Klimaneutralität. Jedes Land hat aber höchst unterschiedliche jährliche Emissionsraten. Daher besteht ein großer Unterschied darin, zu welchem individuellen Zeitpunkt die verschiedenen Länder, also auch Deutschland, die Grenze ihres nationalen CO<sub>2</sub>-Budgets erreicht haben werden.

Damit Deutschland seinen Anteil am Pariser Versprechen tatsächlich einhalten kann, müssen wir schon 2030 klimaneutral sein.

Die politischen Weichen werden bis heute nicht gestellt. Keine einzige Partei hat in ihrem Parteiprogramm ausreichende Maßnahmen um Deutschland bis 2030 klimaneutral zu machen.

Dies war vorherzusehen.

Gemeinsam mit Expert:innen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung hat GermanZero bereits im Herbst 2019 einen Klimaplan entwickelt, der alle notwendigen Maßnahmen skizziert.

Optionen für deren konkrete Umsetzung wurden gesammelt, bewertet und ausgewählt. Maßnahmen kritisch geprüft und angepasst. In einem letzten Schritt entstehen bis Ende dieses Jahres daraus die konkreten Gesetzestexte.

Das Ergebnis ist ein vollständiges 1,5-Grad-Gesetzespaket. Ein Paket, das nach der Bundestagswahl übermorgen „einfach nur noch“ beschlossen werden muss.

Das ist ein bisschen so, als wenn Eltern die Hausaufgaben ihrer Kinder erledigen.

Unser GutesKlimaGesetz bietet also einen funktionierenden Lösungsweg, mit dem Deutschland bis spätestens 2035 klimaneutral werden kann.  
Fair. Wirksam. Berechenbar.

Gleichzeitig haben wir von GermanZero Ortsgruppen und Bürgerentscheide schon in über 50 Städten auf den Weg gebracht, um, sozusagen im Bottom-up Verfahren, flächendeckend und zeitnah Klimaschutzmaßnahmen umzusetzen.

Jeder kann dafür zu sorgen, dass in seiner eigenen Gemeinde ein Ratsbeschluss getroffen wird, mit dem Ziel, bis 2030 oder 2035 klimaneutral zu werden.

In den folgenden 10 Städten waren diese Klimaentscheide bereits erfolgreich:  
in Konstanz, in Münster, in Essen, in Schorndorf, in Buchholz, in Eberbach, in Landshut, in Berlin, in Sachsenheim und in Jena.

Braunschweig hat als eine von wenigen Kommunen schon mal das Hausaufgabenheft hervorgeholt hat. Seit zwei Jahren ist das sogenannte „Klimaschutzkonzept 2.0“ in Arbeit.

Vorgestern hat der Planungs- und Umweltausschuss dem Rat der Stadt den Beschluss empfohlen, das Klimaschutzkonzept derart nachzuschärfen, dass Braunschweig bereits 2030 klimaneutral wird. Wir hoffen sehr, dass der Rat dieser Empfehlung am 5.10. folgen wird.

Wir werden uns dafür einsetzen, dass Braunschweig bis 2030 klimaneutral wird. Dass die beschlossenen Maßnahmen umgesetzt werden. Und wir werden dies unterstützen, wo wir nur können.

Und was könnt ihr tun?

Ihr könnt mitmachen!

Ihr könnt Wissen streuen!

Und wenn es dazu kommt, dass wir einen Bürgerentscheid brauchen, damit Braunschweig bereits 2030 klimaneutral ist, können wir gemeinsam Unterschriften sammeln!

Wer mehr über GermanZero erfahren möchte, kann mich nachher gerne persönlich ansprechen oder guckt auf unsere Internetseite.